

Entwicklungsbericht VHS

Mit den Statistiken erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Volkshochschule Schwäbisch Hall in den Jahren 2003 – 2007. Die nachfolgenden Zahlen wurden der DVV Statistik entnommen, die jährlich Grundlage für die Zuschussförderung des Landes ist.

Erläuterung der Kürzel:

UE = Unterrichtseinheit (45 Minuten)

TN = Teilnehmerinnen und Teilnehmer + Besucher

Kurse = gemeint sind alle Veranstaltungen der VHS; Kurse incl. Einzelveranstaltungen, Studienreisen und –fahrten, Ausstellungen)

ff= förderfähig

nff= nicht förderfähig

1. Einnahmen und Ausgaben

(Alle Beträge sind €-Beträge)

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss	Fehlbetrag
2003	1.233.150	1.281.977		48.827
2004	1.200.837	1.304.554		103.717
2005	1.005.577	962.655	43.024	
2006	1.006.182	935.953	70.229	
2007	1.046.207	934.861	111.346	

Der Haushalt wird jährlich aufgestellt. Die Semester stimmen jedoch mit dem Haushaltsjahr nicht überein, so dass am Ende eines Jahres immer große Außenstände vorhanden sind. Diese betragen meist zwischen 80.000 – 120.000 €. Diese Außenstände sind bei den Überschussbeträgen nicht berücksichtigt. Überträge wurden ebenfalls noch nicht mit einbezogen. Hier handelt es sich um den reinen Abschluss des jeweiligen Jahres.

Zum Ende des Jahres 2007 wurden tatsächlich 224.600€ übertragen. Demgegenüber sind noch Außenstände in Höhe von 114.490 € vorhanden. **Somit ergibt sich ein tatsächlicher Rücklagenstand (Stand 31.12.2007) in Höhe von 110.110 €.**

Da wir wissen, dass wir in den Jahren 2008-2010 pro Jahr ca 22.000 € weniger Landeszuschüsse bekommen, benötigen wir hierfür bereits Rücklagen. Desweiteren wurden in den letzten Jahren kaum Anschaffungen getätigt. Oberste Priorität hatte hier die Haushaltskonsolidierung. Im Jahre 2008 müssen jedoch zwingend Anschaffungen getätigt werden (z.B. Austausch Computer – Laptops wurden angeschafft, Mobiliar, Beamer, Whiteboards, Sportgeräte etc). Hierfür werden ebenfalls Rücklagen benötigt.

2. Zuschüsse

(alle Beträge sind €-Beträge)

Jahr	Land	Stadt	Kreis	Gemeinden
2003	75.882	260.000	25.000	15.598
2004	71.926	200.000	24.950	18.711
2005	77.811	230.000 + 300.000	-	25.572
2006	70.391	230.000	-	15.623
2007	70.391	220.000	-	15.667

Die Zuschüsse des Landes bemessen sich nach dem Durchschnitt der förderfähigen Unterrichtseinheiten eines Dreijahreszeitraums. Der Durchschnitt der ff UE's der Jahre 2004-2006 sind zum Beispiel Grundlage der Förderung der Jahre 2008-2010. Hinzu kommt ein jährlicher Verteilerschlüssel zwischen den Kirchen und den Volkshochschulen, so dass die Förderung in den Jahren 2008-2010 durchaus voneinander abweichen können. Außerdem können kurzfristig Kürzungen (vielleicht auch Steigerungen) durch die Landesregierung erfolgen.

Im Jahr 2005 hat die Stadt die Schulden der VHS in Höhe von 200.000 € übernommen und zusätzlich 100.000 € für die Außenstände überwiesen.

Im Jahr 2003 hat die Stadt 160.000 € Barmittel bezahlt. 100.000 € wurden vom Verein zur Förderung gemeinnütziger Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales und Sport der Stadt Schwäbisch Hall e.V. überwiesen.

Seit 2005 beteiligt sich der Landkreis finanziell nicht mehr an der VHS.

Seit 2006 wird die Außenstellenleiterin von Gaildorf direkt von der Stadt Gaildorf bezahlt. Im Gegenzug dafür erhält die VHS keinen Zuschussbetrag mehr.

3. Unterrichtseinheiten

Jahr	ff UE's	nff UE's
2003	21.361	3.096
2004	15.582	3.804
2005	12.018	4.963
2006	16.816	3.858
2007	18.713	3.271

Die nff UE's waren in den Jahren 2004-2006 höher, da bei sha-z berufliche Kurse angeboten wurden, die nicht förderfähig waren. Seit 2007 können solche Kurse teilweise wieder gefördert werden, da die Förderung durch die Landesstiftung weggefallen ist.

4. Kurse + Teilnehmer

Jahr	Kurse	TN
2003	1.324	16.707
2004	983	11.361
2005	969	10.045
2006	1.135	13.243
2007	1.294	16.297

Erfreulich ist, dass die TN-Zahl wieder deutlich steigt. Insbesondere trifft dies den Bereich der Jungen VHS der in den letzten beiden Jahren deutlich ausgebaut wurde und gut angenommen wird. (2006 20 Kinderkurse mit 196 TN, 2007 179 Kurse mit 1.525 TN – Die so hohe Steigerung hängt auch v.a. mit der Kooperation mit dem HFLM ab, die in den Sommerferien viele Kurse für Kinder bereits anbieten.)

Die steigende Tendenz der letzten beiden Jahren ist umso erfreulicher, da diese Zahlen ohne Ausstellungen erreicht wurden.

5. Firmenkurse

Seit 2 Jahren kann die VHS wieder verstärkt Firmenkurse aquirieren, die zur Deckung der Kosten erheblich beitragen. Die Firmenkurse werden nur mit einer Vollkostenrechnung (einschl. Fixkosten wie Gebäude, Personal etc.) angeboten.

6. TN-Gebühren und Honorare (in €)

Jahr	TN-Gebühren	Honorare
2003	588.724	434.248
2004	457.608	367.873
2005	460.150	281.525
2006	597.534	337.613
2007	632.550	376.945

In den Zahlen sind auch jeweils Zahlungen früherer Jahre enthalten. (Abbau Außenstände)

7. Personalentwicklung

Jahr	Personalkosten (in €)
2003	473.865
2004	445.171
2005	334.747
2006	338.637
2007	307.725

Im Jahr 2004 erfolgte eine teilweise Umwandlung von Beschäftigten zu Honorarkräften. Desweiteren wurden Stellen von Ausscheidenden nicht wieder besetzt. Mittlerweile ist das vorhandene Personal an einer Kapazitätsgrenze angelangt. Sollte eine weitere Steigerung erfolgen, so muss über eine zusätzliche Stelle im Verwaltungsbereich (evtl. 50 %) nachgedacht werden.

(Derzeitige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Geschäftsleitung 50%, Pädagogische MA 4 Personen mit 3,1 Stellen, Verwaltung 4 Personen mit 3,1 Stellen)

8. Ausblick 2008

Das erste Semester 2008 ist für die VHS wieder überaus erfreulich. Die TN-Zahl ist erneut gestiegen. Bei den Firmenkursen wird voraussichtlich die Zahl von 2007 wieder erreicht.

Erstmals bietet die VHS in Zusammenarbeit mit allen städt. Einrichtungen ein gemeinsames Sommerferienprogramm für Kinder an. Die Eltern bekommen damit einen Überblick über alle städtisch angebotenen Veranstaltungen (oder städt. Beteiligung) aus einer Hand.

13.05.2008

Monika Odenwälder